

Groß Strehliger Kreis-Blatt.

Groß Strehlig, den 13. Januar 1926

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Goldmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Goldpfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt. Belohnung für Ermittlung von Verbrechern S. 5. — Aufhebung der Hundesperre S. 5. — Personalien S. 5. — Gesehliche Miete für den Monat Januar S. 5. — Auslegung von Giftbroden S. 5. — Sperrung der Brücke über den Kolowrottengraben S. 6.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 5. zum 6. Dezember 1925 wurde zu Wiegshüh, Kreis Cosel, der Pfarrer Boehl in seiner Wohnung unter Bedrohung mit einem Revolver beraubt und mißhandelt.

Es kommen 3 Personen in Frage, die auf der Flucht an der Bahnstrecke von Ressewitz nach der Chaussee Wiegshüh beobachtet worden sind.

Pfarrer Boehl beschreibt eine Person, wie folgt: Mittelgroß, rundes Gesicht, bartlos, ca. 25 Jahre alt, braune Zoppe, schwarzen dreiflen Hut. Die zweite Person etwas größer und längliches Gesicht. Ich fordere zur Nachforschung nach den Tätern auf und sichere eine Belohnung von 500 RM

demjenigen zu, der die Täter oder Mitglieder dieser Bande ergreift oder so zur Anzeige bringt, daß gerichtliche Verhaftung erfolgen kann.

Die Verteilung und Auszahlung der Belohnung erfolgt nach rechtskräftiger Verurteilung der Täter unter Ausschluß des Rechtsweges.

Oppeln, den 14. Dezember 1925.

Der Regierungspräsident.

I. a. 8. Nr. 3603.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung ersuche ich, nach den Tätern zu fahnden. Irgendwelche zweckdienliche Mitteilungen sind unmittelbar an den Herrn Oberstaatsanwalt in Kattibor zu 4. J. 836/25 zu machen.

Die Orts- und Ortspolizeibehörden ersuche ich, für die Weiterverbreitung dieser Bekanntmachung Sorge zu tragen.

Groß Strehlig, den 2. Januar 1926.

Der Landrat. gen. Grospietsch.

Die viehsuchenpolizeilichen Anordnungen des Herrn Regierungspräsidenten in Oppeln

vom 3. 10. 25 — Ib 12 Nr. 2551 — Amtsbl. S. 330

2. 11. 25 — Ib 12 Nr. 2788 — Amtsbl. S. 378 nach denen über den Kreis Cosel und die Ortshästen Beschowitz, Krassowa, Leschnitz, Salefche, Ujest, Niesdrowitz, Freibogel Leschnitz und Freibordj die Hundesperre verhängt war, sind mit dem 9. Januar 1926 aufgehoben.

Groß Strehlig, den 11. Januar 1926.

Der Landrat J. W. Wicher.

A. II. 11194.

Der Lehrer Thomas Glomb in Sandowig ist als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk A 16 und der Gemeindevorsteher Franz Neuberg in Colonnowska als Schiedsmann für den Bezirk A 19 verpflichtet bezw. auf den bereits geleisteten Eid verwiesen worden.

Groß Strehlig, den 5. Januar 1926.

Der Landrat. Grospietsch.

K I. 9853.

Befähigt die Wahl des Mühlenbesizers Stanislaus Menzler in Schimilchow zum stellvertretenden Schöffen der Landgemeinde Schimilchow.

Groß Strehlig, den 2. Januar 1926.

Der Landrat. Grospietsch.

K. 9678.

Befähigt der Wirtschaftsführer Borjch in Neudorf zum Gutsvorsteher-Stellvertreter des Gutsbezirks Neudorf.

K. I. 9848.

Befähigt der Gutspächter Frig Sieg für das Gutsvorsteher-Stellvertreteramt des Gutsbezirks Otmuth.

Groß Strehlig, den 5. Januar 1926.

Der Landrat. Grospietsch.

K. I. 9852.

Durch Verordnung des Preussischen Staatsministeriums vom 16. Dezember 25 ist die gesehliche Miete ab 1. Januar 1926 bis auf weiteres auf

84 v. H.

der Friedensmiete festgesetzt.

In den Fällen, in denen die Mieter die Schönheitsreparaturen selbst ausführen, beträgt die gesehliche Miete 80 v. H. der Friedensmiete.

Im übrigen bleiben die bisherigen Bestimmungen in Kraft.

Groß Strehlig, den 30. 12. 1925.

Der Kreisaußschuß.

A. V. 8680.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 5. Januar bis zum 1. März 1926 werden in den Forstrevieren Kelsch und Kuschmühle Giftbroden zur Vernichtung von Raubzweigen durch die Forstverwaltung Kelsch ausgelegt.

Kruppanmühle, den 22. Dezember 1925.

Der Amtsvorsteher. Hedwig.

A. II. 11052.

Bekanntmachung.

Die Brücke über den sogenannten Kolowrottengraben wird infolge Baufähigkeit für den gesamten Verkehr hiermit gesperrt.

Colonnowska OS., den 8. Januar 1926.

Der Amts-Vorsteher.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am 30. März 1926, vormittags 10 Uhr

— an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 4 — versteigert werden die im Grundbuche von Schimischow Band I Blatt Nr. 2 (eingetragener Eigentümer am 16. Oktober 1925, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: der Fleischermeister Johann Duda in Jernitz Kreis Gleiwitz) eingetragene Grundstückshälfte Gemarkung Schimischow, Kartenblatt 2, Parzelle Nr. 55, 56, 200/58, 201/58, 205/58, Acker, bebauter Hofraum mit Hausgarten im Dorfe und Zapotische, Hofraum, Weg, Acker Zapotische, Streifschamelle Nr. 3 — 1 ha 51 a 20 qm groß, Reinertrag 1,27 Taler, Grundsteuerrolle Nr. 2, Nutzungswert 609 Mk., Gebäudesteuerrolle Nr. 3.

Amtsgericht Groß Strehlitz.

Für Schulden, die meine Ehefrau Elisabeth oder mein großjähriger Sohn Erich machen, komme ich als Ehemann und Vater nicht auf.

Georg Schaben, Leschnitz O.-S.

Stadtbrauerei Groß Strehlitz G. m. b. H.

Die Besitzer von Geschäftsanteilen der Stadtbrauerei Groß Strehlitz G. m. b. H. werden gebeten, ihre Anschriften der Oberschlesischen Bierbrauerei A.-G. Abteilung der Ostwerke A.-G. in Hindenburg OS. bekannt zu geben. Unkosten werden vergütet.

Oberschlesische Bierbrauerei A.-G.

Abteilung der Ostwerke A.-G.

Hindenburg OS.

Mein Inventur-Ausverkauf

Achtung!

beginnt

Achtung!

Auf alle Waren gebe ich einen Rabatt von **20%**
Beim Einkauf von Winterartikeln **25%**



Jeder Einkauf ist ein Vorteil des Käufers



Spezialgeschäft für Kurz-, Weiß- und Wollwaren,
Damen- und Herren-Wäsche aller Art, sämtliche Baby-Artikel
Großes Lager von Kinderwäsche, Schürzen, Kleidchen, Strümpfen,
Sandshuhen, Sweaters, gestr. Westen, gestr. Anzügen,
Zäckchen, Mänteln, Hauben usw.

nur
Ring 15

Emanuel Gadiel,

nur
Ring 15